

Hygienekonzept – Trainingsbetrieb SV Endingen



Allgemeine Grundsätze

Der Schutz der Gesundheit steht über allem und die behördlichen Verordnungen sind immer vorrangig zu betrachten. An sie müssen sich der Sport und damit jeder Verein streng halten.

Jeder Spieler, der am Training oder an Spielen teilnimmt, muss die aktuelle Fassung des Hygienekonzepts kennen und es strikt einhalten. Die Teilnahme am Training und/oder Spiel ist grundsätzlich freiwillig. Alle Trainingseinheiten und Spiele werden als Freiluftaktivität durchgeführt, da das Infektionsrisiko durch den permanenten Luftaustausch verringert wird.

- Vor Aufnahme des Trainings- und Spielbetriebs müssen alle teilnehmenden Personen aktiv über die Hygieneregeln informiert werden.
- Den Anweisungen der Verantwortlichen/Trainern zur Nutzung des Sportgeländes ist Folge zu leisten.
- Alle weiteren Personen, welche sich auf der Sportstätte aufhalten, müssen über die Hygieneregeln informiert werden. Hierzu erfolgt der Aushang des Hygienekonzepts an den Eingangsbereichen des Sportgeländes.
- Personen (auch Spieler u. Mitglieder), die nicht zur Einhaltung dieser Regeln bereit sind bzw. diese nicht einhalten, wird im Rahmen des Hausrechts der Zutritt verwehrt bzw. werden der Sportstätte verwiesen.

Allgemeine Hygiene- und Distanzregeln

- Händewaschen (mindestens 30 Sekunden und mit Seife) oder Nutzung von Desinfektionsmittel beim Ankommen und Verlassen der Sportstätte. Seife und Einmalhandtücher stehen am Schuhputz-Becken *bereit*.
- Keine körperlichen Begrüßungsrituale (zum Beispiel Händedruck) durchführen.
- Mitbringen eigener Getränkeflasche, die zu Hause gefüllt wurde.
- Vermeiden von Spucken und von Nase putzen auf dem Feld.
- Kein Abklatschen, In-den-Arm-Nehmen und gemeinsames Jubeln.
- Abstand von mindestens 1,5 Metern bei Ansprachen im Freien. Bei nicht vermeidbaren Ansprachen in geschlossenen Räumen zusätzliches Tragen von Mund-Nase-Schutz.
- Verwendete Trainingsleibchen sind nach jeder Trainingseinheit zu waschen.
- Für die Nutzung von Gemeinschaftseinrichtungen wie Umkleiden, Duschen oder Aufenthaltsräumen ist der 3G-Nachweis erforderlich. Schülerinnen und Schüler gelten dabei grundsätzlich als getestet. Dies gilt nicht für kurzzeitige und notwendige Aufenthalte im Innenbereich, etwa zur Wahrnehmung des Personensorgerechts oder für einen Toilettengang. In geschlossenen Räumen besteht jedoch immer Maskenpflicht.

Gesundheitszustand

- Liegt eines der folgenden Symptome vor, muss die Person dringend zu Hause bleiben bzw. einen Arzt kontaktieren: Husten, Fieber (ab 38° Celsius), Atemnot, Erkältungssymptome.

- Die gleiche Empfehlung liegt vor, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen
- Bei positivem Test auf das Coronavirus SARS-CoV-2 im eigenen Haushalt muss die betreffende Person mindestens 14 Tage aus dem Trainings- und Spielbetrieb genommen werden. Aktuelle Empfehlungen gehen sogar in Richtung vier Wochen.
- Bei allen am Training/Spiel Beteiligten sollte vorab der aktuelle Gesundheitszustand erfragt werden.

Minimierung der Risiken in allen Bereichen

- Es ist rechtzeitig zu klären, ob Teilnehmende am Training/Spiel einer Risikogruppe (besonders Ältere und Menschen mit Vorerkrankung) angehören.
- Auch für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Training von großer Bedeutung, weil eine gute Fitness vor Komplikationen der Covid-19-Erkrankung schützen kann. Nicht zuletzt für sie ist es wichtig, das Infektionsrisiko bestmöglich zu minimieren.
- Fühlen sich Trainer oder Spieler aus gesundheitlichen Gründen unsicher in Bezug auf das Training oder eine spezielle Übung, sollten sie auf eine Durchführung verzichten

Maßnahmen für den Trainingsbetrieb Grundsätze

- Eine rechtzeitige Rückmeldung, ob man am Training teilnehmen kann, hat zu erfolgen, um eine bestmögliche Trainingsplanung zu ermöglichen, zumal die Gruppeneinteilung vorgenommen werden muss.
- Gewissenhafte Dokumentation der Trainingsbeteiligung je Trainingseinheit durch den verantwortlichen Trainer ist zu gewährleisten und mindestens vier Wochen aufzubewahren bzw. an den Hygienebeauftragten des Vereins weiterzuleiten.

Abläufe/Organisation vor Ort Ankunft und Abfahrt

- Bei der Nutzung von Fahrgemeinschaften wird das Tragen von Mund-Nase-Schutz empfohlen. Wenn möglich sollte eine individuelle Anreise (zu Fuß oder Fahrrad) erfolgen.
- Bei Anreise im Teambus, Mannschaftsbus, ÖPNV ist das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes verpflichtend.
- Die Ankunft am Sportgelände ist so zu planen, dass keine längeren Aufenthaltszeiten entstehen.
- Alle Teilnehmer sollten bereits umgezogen auf das Sportgelände kommen oder sich – sofern möglich – direkt am Platz umziehen. Es wird empfohlen, Kabinen und Duschen nur in dringend notwendigen Fällen zu benutzen und zu Hause zu duschen.
- Gruppenansammlungen nach dem Trainingsbetrieb sind untersagt, das Sportgelände ist nach dem Training schnellst möglich zu verlassen.

Benutzung Kabinen/Duschen

- Bei der Nutzung von Umkleieräumen ist das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes sowie das Einhalten des Mindestabstandes von 1,5 m zu beachten.
- Pro Kabine dürfen sich unter Einhaltung des Mindestabstands max. 7 Personen (Trainerkabine 3 Personen) aufhalten, es sind die Markierungen zu beachten.
- Pro Duschaum dürfen sich unter Einhaltung des Mindestabstands max. 4 Personen aufhalten, es sind die Markierungen zu beachten
- Gesperrte Bereiche in den Kabinen und Duschen dürfen nicht benutzt werden
- In den Kabinen und Duschräumen ist durchgängig zu lüften d.h. die Fenster und Türen geöffnet zu halten.
- Der Verantwortliche der letzten Trainingsgruppe des jeweiligen Tages hat die Fenster zu kippen, die Lichter zu löschen und die Eingangstüre zum Umkleidetrakt abzuschließen.
- Die Kabinen sind von jeder Trainingsgruppe Besenrein zu verlassen.

Auf dem Spielfeld

- Alle Trainings- und Spielformen können wieder mit Körperkontakt durchgeführt werden.
- Die maximale Gruppengröße beträgt 20 Personen. Trainer zählen zur Gruppengröße.
- Sofern mehr als 20 Spieler am Training teilnehmen, können mehrere Gruppen gebildet werden. Die Gruppen dürfen sich aber nicht durchmischen und müssen „getrennt“ trainieren.
- Wir empfehlen, vor allem bei den Jugendmannschaften weiterhin in kleineren Gruppen mit ausreichend Betreuungspersonal zu trainieren.

Auf dem Sportgelände

- Nutzung und Betreten des Sportgeländes ausschließlich, wenn ein eigenes Training geplant ist.
- Zuschauende Begleitpersonen (z.B. Eltern) sind unter Einhaltung des Mindestabstands möglich.
- Der Zugang zu Toiletten sowie Waschbecken mit Seife ist sichergestellt.
- Bei der Nutzung in geschlossenen Räumen muss ein Mund-Nase-Schutz getragen werden.

Hygienebeauftragter

Hygienebeauftragter des SV Endingen ist Michael Wunderlich Tel.: 0171-3004312

Verantwortliche/Trainer

- Unterweisung der jeweiligen Trainingsgruppe in das Hygienekonzept - Trainingsbetrieb SV Endingen.
- Vollständige und lückenlose Dokumentation der Trainingsgruppen.
- Überwachen der Regeln und deren Einhaltung von Teilnehmern und Zuschauern.
- ggf. Umsetzung des Hausrechts auch gegenüber Zuschauern.